

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Propof.

Den feurigen Straff-Advent / den der Herr
zu uns vorm Jahre gehalten/
und dabey

- I.) Den Ort / wohin die Zukunfft geschehen? T. Zur Tochter Zion / Jerusalem / dahin Christus ofters kommen. Geistlicher Weise ist es die Kirche un Stadt Muscau / welche der HERR besucht und beseelt hat mit seinem Wort und heiligen Sacramenten.
- II.) Der Herr / der da ankommen: Welcher nicht Esra / noch Mardochai ic. wie die Jüden wollen / sondern der Heyland / der da ist
- Allwissend / und weiß auch unser Elend / darein wir gerathen.
 - Allmächtig / und kan den armen Abgebrandten helfen.
 - Gütig / und will gerne helfen.
 - Ewig / und stirbt nicht ab / wie oft weltliche Herrschafft.
- III.) Die Art / und was er vorgenommen? Reitet auf einem Esel / doch ist er kommen
- als ein Gerechter und ein Gott / der täglich drohet ic. Pf. VII. Er hat unsre grosse Sünden / derer nicht wenig hier im Schwange gehen / mit Feuer gestrafft.
 - Als ein Helfer / 1.) in dem entstandenen Brande / daß uns das Feuer nicht gang und gar aufgeräümet. 2.) Im Auffbauen / Jer. XXXI, 4. Wir sehen ja an den Brand Stellen wieder Häuser aufgebauet ic. Darum bleibet billich dieser Advents-Sonntag
 - Ein Denck-Zag / so uns das erlittene Elend zu Gemüthe führe. Ich werde mein Tage daran gedanken ic. Hieran werden die Brandbeschädigten mit betrübten Herzen denken / so lange ihre Augen

Augen offen/ denckt aber auch an euren hülfreiche
 Jesum 2c.

- b) Ein Dank-Zag/ an welchem wir die Güte unsers
 Gottes preisen sollen.
- c) Ein Buß-Zag/ an dem wir unsern Lebens- Wandel
 untersuchen/ die Sünde/ womit wir diesen Straf-
 Advent verdient/ Gott abbiten/ und uns bessern/
 damit dergleichen Elend uns nicht mehr betreten
 möge. Concl. Leit uns mit deiner rechten
 Hand/ und segne unser Stadt und Land 2c.
 Amen!

7) Aus dem LXVI. Psalm. v. 12. 13. Wir sind
 in Feuer und Wasser kommen 2c. -- Ge-
 lübde bezahlen/ könnte man in einer Stadt/ da
 bey ein oder etlichen Häusern das Feuer geblie-
 ben/ vorstellen

Propos.

Das nach abgewendeter Feuers-Noth dem
 gütigen Gott dankende N.
 und darbey

- I.) Die Feuers-Noth/ so diese Stadt erlitten.
- a) Eine unvermuthete/ wir sind in Feuer kommen / daß
 wir nicht wissen wie?
- b) Höchst-erbärmliche/ wir geriethen auch in Wasser/
 da stoffe das Wasser unsrer Thränen 2c.
- II.) Die göttliche Güte/ welche sie aus ihrer Noth er-
 rettet.
- a) Eine mächtig ausführende.
- b) Lieblich erquickende.
- III.) Den Dank/ den sie vor diese Güte dem Herrn
 bringt/
- a) Im Hause Gottes.
- b) Durch Brand-Opfer.
- c) Zu Bezahlung ihrer Gelübde.